Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 17

Rubrik: Pädagogische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Olms. 8°. 72 Seiten, steif broschiert, Preis 20 Pfg. Fahrlussig getötet. Illustr. von B. Olms. 80. 56 Seiten, fteif brofch., Preis 20 Pfg. Als die Frangofen in St. Polten maren. Eine Klostergeschichte; illustriert von G. Olms. 80. 56 Seiten, Preis 15 Pfg. Skizzen aus Gesterreich. Illustriert von G. Olms. 80. 36 Seiten, Preis 10 Pfg. Ferner bieten uns brei weitere mohlbekannte und beliebte Schriftsteller ihre Gaben: Gottes Wege. Novelle von J. Nemo (Conne. mann); illustriert von G. Olms. 80. 148 Seiten, fteif brosch., Preis 50 Pfg. Merschlungene Wege. Erzählung von Rebeatis (M. Pegel); illuftr. von G-Olms. 86. 116 Seiten, fteif brofchiert, Preis 40 Pfg. Mutterfleben. Gin Sternlein. Zwei Ergahlungen von Ernft Lingen (G. Schilling). 80. 52 Seiten. Preis 15 Pfg. Endlich enthält die Sammlung den 2. Band des Werkes Bis an die Enden der Erde; gesammelt und herausgegeben von Em. Huch. 80. 316 Seiten, mit fehr vielen Illustrationen, Preis 1 Mart. Dasselbe bietet ein Gesamtbild ber Di fionstätigfeit bes tatholischen Deutschland auf ber Erbe, jeber einzelnen Diffionsgesellschaft, ihrer Diffionsseminare und Diffions. gebiete. Es ist bis jest bas einzige Werk seiner Art und barf in ber Missions. literatur einen hervorragenden Plat beanspruchen.

Die katholische Volksbibliothek umfaßt nunmehr 26 Bandchen zum Gesamtpreise von Mk. 6.50, als Frucht der Tätigkeit des ersten Jahres der Kastholischen Verlagsgesellschaft in Frankenstein i. Schl. Jedermann findet unter diesen Büchern ansprechendes und ist die Verlagshandlung gern bereit, Interesenten die bis jest erschienenen Bandchen zur Ansicht zu übersei den. —r.

Pädagogische Nachrichten.

Bern. Die Delegiertenversammlung des bernischen Lehrervereins trat in Langnau, über hundert Mann stark, zusammen und erledigte ein reihes Traktandenverzeichnis. Sie beschloß, Mithilse der Schule im Kampse gegen den Alkoholismus und verlangt beim Militetwesen gleiche Rechte und Pflichten mit den übrigen Bürgern. An Vergabungrn wurden 600 Fr. erkannt und zwar 200 Fr. für die Heilanstalt Heiligenschwendi und 400 Fr. für die schreizerische Lehrerwaisenstitung. Die Reorganisation des Lehrerinnenseminars wurde auf das Traktandenverzeichnis geseht zu möglichst beförderlicher Behandlung.

Zug. Das freie katholische Lehrerseminar in Zug hatte im letzen Schuliahr 45 Zöglinge, wovon 9 aus dem Kanton Aargau, 8 von Freiburg, je 5 von Zug und Solothurn, je 4 von Graubünden und Obwalden, 3 von St. Gallen, 2 von Schwhz und je 1 von Bern, Uri, Glarus, Schaffhausen und Thurgau.

Freiburg i. B. Die hiefige Universität hat eine Bestimmung erlassen, ber zufolge vom nächsten Semester an keine russischen Studentinnen mehr aufgenommen werben.

Banern. Unterfranken. In unserem Kreise herrscht gegenwärtig empfindlicher Lehrermangel. Zurzeit sind alle katholischen Lehrkräste aufgebraucht, und es nußten bereits mehrere Stellen, für welche männliche Kräste nötig wären, mit Aushilfslehrerinnen besetzt werden. Noch mehr Mangel kesteht bei den protestantischen Lehrkräften. Mehrere protestantische Lehrstellen sind zurzeit unbesetzt und müssen durch benachbarte Lehrer mitgeführt werden.

Frankreich. Die französischen Universitäten haben in diesem Schuljahre 30 405 Hörer: Paris 12,985, Borbeau 2320, Toulouse 2291, Lyon 2069, Montpellier 1707, Nancy 1327, Rennes 1190, Poitiers 863 usw.